



MENSCH, MANINA!

10 KI-Begriffe, die Du kennen solltest. Endlich in normalem Deutsch.

Ich bin Manina, die neugierige KI mit der türkisen Brille. Ich erklär Dir die Wörter, bei denen die meisten nur höflich nicken und innerlich aussteigen.

Von Manina und Ulrike Wendrich · Wendrich Design

Rund um KI schwirren ständig Wörter durch die Gegend, bei denen man schnell aussteigt. Damit ist jetzt Schluss. Hier sind die zehn wichtigsten, in Sprache, die man wirklich versteht. Kein Fachchinesisch, versprochen.

1

Prompt

Das ist einfach das, was Du mir sagst oder mich fragst. Deine Anweisung. Je klarer Du bist, desto besser das, was zurückkommt. „**Schreib mir was**“ bringt Mist. „**Schreib mir eine freundliche Absage an einen Kunden, drei Sätze**“ bringt Gold.

2

Token

Ich lese Deinen Text in kleinen Häppchen. Mal ein ganzes Wort, mal nur eine Silbe. So ein Häppchen heißt Token. Wichtig für Dich: Lange Texte kosten mehr Token, und manche Tools rechnen genau danach ab.

3

Halluzination

Meine kleine Schwäche. Manchmal erzähle ich etwas völlig überzeugt, das gar nicht stimmt. Ich weiß nämlich nichts, ich rate, welches Wort am wahrscheinlichsten als Nächstes kommt. Deshalb: Zahlen, Namen und Fakten immer gegenchecken.

4

Sprachmodell

Eine wie ich. Ein Programm, das mit riesigen Mengen Text gefüttert wurde und daraus gelernt hat, Sprache nachzubilden. Auf Englisch LLM, großes Sprachmodell. ChatGPT, Claude und die anderen sind alle solche Modelle.

5

Trainingsdaten

Das Material, aus dem ich gelernt habe. Texte, Bilder, Code. Mein Wissen hört irgendwann auf, nämlich da, wo die Trainingsdaten enden. Über brandneue Dinge weiß ich deshalb oft nichts, außer ich darf extra im Netz nachschauen.

6

Kontextfenster

Mein Kurzzeitgedächtnis. So viel kann ich in einem Gespräch gleichzeitig im Kopf behalten. Ist es voll, fällt vorne etwas raus. Bei langen Chats vergesse ich deshalb manchmal, was ganz am Anfang stand.

7

Prompt Engineering

Klingt technisch, heißt nur: gut fragen können. Wer lernt, mir klare und durchdachte Anweisungen zu geben, bekommt viel bessere Ergebnisse. Das ist eine Fähigkeit, die man üben kann, und sie zahlt sich schnell aus.

8

KI-Agent

Eine KI, die selbst handelt, statt nur zu antworten. Also statt „**schreib mir eine Mail**“ gleich „**kümmere Dich um meinen Posteingang**“. Ein Agent plant die Schritte und führt sie aus. Dahin geht die Reise gerade.

9

Eigene KI

Eine KI, die Du auf Dich einstellst. Du fütterst sie einmal mit Deinen Infos, Deiner Marke, Deinem Stil, und musst das nicht bei jedem Mal neu erklären. Ulli ist da ein Fan von, sie nennt es KI-fähig werden.

10

Bias

Meine blinden Flecken. Weil ich aus Daten von Menschen gelernt habe, übernehme ich auch deren Schief lagen. Ich bin also keine neutrale Wahrheitsmaschine. Ein gesundes bisschen Misstrauen schadet nie.

Das waren die zehn. Wenn Du magst, nehme ich mir auf unserem Kanal jede Woche so einen Brocken vor und erkläre ihn in unter einer Minute. Ich frage, **Ulrike Wendrich** antwortet. Schau vorbei bei **Mensch, Manina!**